

Zuschauer und Musiker trotzten dem Regen

Rheinparkkonzert mit der HCC Big Band im Jubiläumsjahr

meine
Rheinische
Anzeigenblätter.de

VON LESERREPORTERIN
ANITA BRANDTSTÄTER



Zuschauer und Musiker trotzten dem Regen

Vor leeren Stuhlreihen begann die HCC Big Band unter Leitung von Adi Becker ihr Rheinparkkonzert im 30. Jahr ihres Bestehens an Fronleichnam. Es regnete - und fast alle Stühle blieben zunächst leer. Es waren trotzdem etliche Zuschauer gekommen, mit Regenschirmen bewaffnet. Sie zogen sich aber unter die Bäume bzw. auf die Terrasse und unter das Dach des Hauses der Arbeiterwohlfahrt zurück. Die Musiker blieben im Musikpavillon trocken und spulten trotzdem ihr geplantes Programm ab.

Mit dem driving Opener „Fat Man Boogie“, von Billy May und seinem Orchester begannen die 16 Musiker schwungvoll. Anschließend glänzte Bandleader Adi Becker mit seiner Komposition „Babbelou“ auch als Posaunen-Solist. Es ist der Titel-Track seiner neuen Big-Band-CD, die er im April/Mai 2019 mit seinen engsten Weggefährten eingespielt hat. Adi Becker ist auch bekannt für seine interessante Moderation, so stellte er seine Kollegin Ameli Dziemba vor, mit der ihn etliche musikalische Events verbinden und die auch schon bei einer Konzerttour nach Rügen, beim Jahreskonzert 2016 und beim Rheinparkkonzert 2017 als Gastsängerin der HCC Big Band auftrat. Sie steht für tra-



Bildunterschrift:
Vor leeren und nassen Stuhlreihen spielte die HCC Big Band unter Adi Becker in ihrem 30. Jahr des Bestehens beim Rheinparkkonzert an Fronleichnam. Als Gast war Ameli Dziemba dabei.

ditionellen Swing und Mainstream-Jazz. Zunächst gab es zwei Titel aus dem Song-Book von Nina Simone: den Walzer „Marriage Is For Old Folks“ und „Go To Hell“. Dieser Song, den Gitte Hænning auch mit der Kölner The Francy Boland Kenny Clarke Big Band aufgenommen hat, verscheuchte tatsächlich zunächst die Regenschauer. Adi Becker freute sich besonders, dass er die Ballade „Natural Woman“ von der viel zu früh gestorbenen genialen Aretha Franklin jetzt mit der ausdrucksstarken Gastsängerin präsentieren konnte, dieses Arrangement hatte er erst kürzlich für die Big Band der Bundeswehr geschrieben. Immer ein Ohrwurm ist „Hallelujah I Love Him So“, von Ray Charles, dieses Mal in der weiblichen Version. Mit dem schmissigen Instrumental-Latin „La Fiesta“ von Chick Corea

wollte Adi Becker eigentlich die spanische Sonne hervorlocken. Leider kam stattdessen ein heftiger Regenschauer. Deshalb machte man direkt ohne Pause weiter.

Den Ray Charles Hit „I Can't Stop Loving You“ präsentierte die HCC Big Band im wunderbaren Arrangement von Count Basie. Anlässlich des Feiertags gab es dann etwas Gospel instrumental: „Hallelujah The Lord is Listenin' To Ya“ ist über weite Strecken ein eindrucksvolles Posaunen-Solo mit Orgelbegleitung durch Markus Franke, in dem Adi Becker seine Klasse zeigen konnte. „Sing Sing Sing“ - diese klassische Swing-Nummer von Benny Goodman kommt immer gut an - und die Fans warten schon auf das lange Schlagzeug-Solo von Dieter Biermann.

Ameli Dziemba freute sich,

dass sie Musik, mit der sie aufgewachsen ist, präsentieren durfte: „We've Only Just Begun“ von The Carpenters. Und bei „Empire State of Mind“ von Alicia Keys animierte sie gemeinsam mit dem Band-Leader das Publikum zum Mitsingen. Last not least die bekannte Ballade „What's Going On“ des Soul-Sängers Marvin Gaye von 1971, der Titel-Song der letzten CD der Band - wie immer mit einem tollen Solo von Jörg Fischer am Saxophon. Viel Applaus der etwa 90 Zuschauer für fast 90 Minuten toller Big-Band-Musik!

Wer die Band im Trockenen erleben möchte: am 30. November um 20 Uhr ist die Jubiläums-Gala zum 30-jährigen Bestehen in der Aula Gartenstraße. Als Gast ist die deutsche Sängerin, Komponistin und Textdichterin Pe Werner dabei - Stichwort: „Kribbeln im Bauch“.

Die nächsten Rheinparkkonzerte sind an den Sonntagen 11. August mit den RheinSingers und 8. September mit dem Hauptorchester der Musikfreunde Urfeld.

Selbst LeserReporter werden!

Unser neues **LeserReporter**-Portal meine.Rheinische-Anzeigenblätter.de macht es möglich:
Selbst Themen setzen und ganz einfach veröffentlichen!
Wie es geht und was zu beachten ist, steht unter

WWW.MEINE.RHEINISCHE-ANZEIGENBLAETTER.DE

VOR FREUDE

feiern!